



6. JUGEND-AKADEMIE

WELT – KULTUR – ERBE

12. bis 25. Juni 2014

AKTIONSFÜHRUNGEN FÜR SCHULKLASSEN IM WELTKULTURERBE

- 1 Spurensuche Weltkulturerbe Rammelsberg, Goslar**
Führung über und unter Tage mit Aktion
1.–6. Klasse | Dauer: 1,5 Std.
- 2 Vom Erz zum Konzentrat**
Dialogische Führung am Rammelsberg, Goslar
über und unter Tage
7.–12. Klasse | Dauer: 3 Std.
- 3 Auf den Spuren der Kaiser und Könige**
Aktionsführung in der Kaiserpfalz, Goslar
1.–6. Klasse | Dauer: 1,5 Std.
- 4 Auf Schusters Rappen durch den Pfalz-Bezirk**
Führung Kaiserpfalz, Altstadt von Goslar,
Goslarer Museum
4.–8. Klasse | Dauer: 3 Std.
- 5 Mit EMIL in die Kulturlandschaft**
Aktionsführung in Clausthal-Zellerfeld
mit einem Outdoor Leit- und Informationssystem
4.–7. Klasse | Dauer: 1,5 Std.
- 6 Von Kaisern, Kämpfern und Künsten
in Clausthal-Zellerfeld**
Führung Oberharzer Bergwerksmuseum
und Kulturlandschaft
8.–12. Klasse | Dauer: 3 Std.

Organisatorisches: Teilnahme am Schulklassenprogramm
nur nach Reservierung möglich!

Anmeldungen per Fax (s. Anhang)
oder per E-Mail (Anmeldung bitte in Form des Vordrucks)
bis spätestens 6. Juni!

Aktionsführungen **1** bis **6**

Dauer: ca. 1,5 Std.; Kosten: 6 € pro Schüler
Dauer: ca. 3 Std.; Kosten: 8 € pro Schüler

Mittagessen im Bistro

- a) Spaghetti mit Tomatensauce, inklusive 1 Getränk
 - b) Chicken-Nuggets mit Pommes, inklusive 1 Getränk
- Kosten: 5 € pro Schüler



*Nach Führung
und Essen*

Die Reservierung wird erst mit der Bestätigung durch die
museumspädagogische Abteilung gültig:

Gesine Reimold, Tel.: (05321) 750-154
Fax: (05321) 750-130; reimold@rammelsberg.de

1 Spurensuche Weltkulturerbe Rammelsberg

Führung über und unter Tage mit Aktion
1.–6. Klasse | Dauer: 1,5 Stunden

1992 fällte die UNESCO in Santa Fé die Entscheidung, den Rammelsberg und die Altstadt Goslar als Weltkulturerbe einzustufen. Der Rammelsberg war damit das erste industrielle Weltkulturerbe auf deutschem Boden. Es gibt kein anderes europäisches Bergwerk, dessen Bergbaudenkmale so gut erhalten und so zahlreich sind und keines, das mit einer über tausendjährigen ununterbrochenen Betriebszeit aufwarten kann.

Diese Aktionsführung ist ein spannendes Suchspiel durch das ehemalige Erzbergwerk Rammelsberg. Die Schüler entdecken über und unter Tage außergewöhnliche Gebäude, ungewöhnliche Werkzeuge und merkwürdige Gegenstände. Sie erleben eine uns heute fremd gewordene Arbeitswelt, die für die Menschen vor gar nicht allzu langer Zeit alltäglich war. Wir vermitteln die Bedeutung der Welterbestätte und spielerisch die Grundbegriffe des Bergbaus. Dabei fördern wir alle Sinne und neben dem Lernen kommen vor allem auch Spaß und Spiel nicht zu kurz.



Gesine Reimold, Rammelsberg

2 Vom Erz zum Konzentrat

Dialogische Führung über und unter Tage
7.–12. Klasse | Dauer: 3 Stunden

Die Aufbereitungsanlage des Rammelsberges ist das zentrale Gebäude der Übertageanlagen und wurde in den 1930er Jahren von den Industriemaestern Fritz Schupp und Martin Kremmer im Zuge des so genannten Rammelsbergprojekts errichtet. Sie diente bis zur Einstellung der Erzgewinnung 1988 der Produktion von Erzkonzentraten, aus denen die Hütten im Goslarer Stadtteil Oker die Metalle erschmolzen.

Bei dieser besonderen dialogischen Führung erfahren die Schüler unter Tage, wie das Rammelsberger Buntmetallerz abgebaut und verladen wurde. Sie fahren eine Strecke mit der Grubenbahn ein und sehen einige original Bergbaumaschinen in Betrieb. Über Tage können sie erstmalig mit dem Schrägaufzug (Ab 1. Juni 2014 in Betrieb!) den Hang hinauffahren, von hoch oben über das Welterbe blicken und dem Weg des Erzes durch die gesamte Erzaufbereitung folgen. Dabei helfen Filme und Geräusche aus der Betriebszeit die original Maschinen und deren Funktion zu verstehen.



Markus Gloger, HTV

3 Auf den Spuren der Kaiser und Könige

Aktionsführung in der Kaiserpfalz
1.–6. Klasse | Dauer: 1,5 Stunden

Dort, wo im 11. Jahrhundert das Machtzentrum Europas war, in der alten, ehrwürdigen Kaiserpfalz, lassen sich 1000 Jahre Pfalz- und Herrscher-Geschichte nachvollziehen. Warum reisten die Kaiser zum Regieren herum? Was war los in der Stadt, wenn der Herrscher samt Hofstaat zu Besuch war?

In der Führung zeigen wir den im 19. Jahrhundert komplett mit Wandgemälden ausgemalten Kaisersaal, die Ulrichs-Kapelle und eine sehenswerte Ausstellung zum Thema. Am Ende kann jeder einmal ein Kaiser sein und sich mit Krone und Zepter auf dem Thron ablichten lassen (Kamera oder Smartphone mitbringen!).



Stefan Schiefer, Goslar Marketing GmbH

4 Auf Schusters Rappen durch den Pfalz-Bezirk

Führung in der Kaiserpfalz, durch die Altstadt von Goslar und im Goslarer Museum
4.– 8. Klasse | Dauer: 3 Stunden

In Goslar befindet sich die Kaiserpfalz, ehemals der größte Palas nördlich der Alpen, noch heute über der Altstadt, umgeben vom historischen Umfeld. Hier hielt man im Mittelalter Hof und umgab sich mit großer Pracht. Aber die 1000-jährige Geschichte dieses außergewöhnlichen Hauses hat auch eine vielfältige Nutzung des Gebäudes mit sich gebracht.

Die Führung zeigt den ehemaligen Prachtbau und dessen Wandgemälde im Kaisersaal und führt in die direkte Umgebung zu ausgewählten Orten des ehemaligen kaiserlichen Bezirks. Dort erfährt man Spannendes aus dem Leben der Herrscher, des Hofstaates und der Goslarer Bürger, aber auch über die Preußen und ihren Zeitgeschmack. Im Goslarer Museum warten dann wertvolle Objekte des Goslarer Weltkulturerbes: Der berühmte Krodo-Altar und die Goslarer Bergkanne.



Markus Glöger, HTV

5 Mit EMIL in die Kulturlandschaft

Aktionsführung in Clausthal-Zellerfeld mit einem Outdoor Leit- und Informationssystem
4.–7. Klasse | Dauer: 1,5 Stunden

Die Oberharzer Wasserwirtschaft zählt seit August 2010 als bedeutendstes vorindustrielles Energiegewinnungs- und Versorgungssystem der Welt zum UNESCO-Welterbe der Menschheit.

Mit dem Outdoor Leit- und Informationssystem EMIL werden die Schüler unterhaltsam und spielerisch mit dem Welterbe Oberharzer Wasserwirtschaft bekannt gemacht. Wir starten im Oberharzer Bergwerksmuseum in Clausthal-Zellerfeld und gehen in die nahe gelegene abenteuerliche Kulturlandschaft. Neben Einblicken in die Unterwelt gibt es 3D-Animationen, die in besonderer Weise den Zusammenhang zwischen Landschaft, Bergbau und UNESCO Welterbe Oberharzer Wasserwirtschaft veranschaulichen. Am Ende der Führung wartet auf jeden Schüler eine besondere Belohnung.



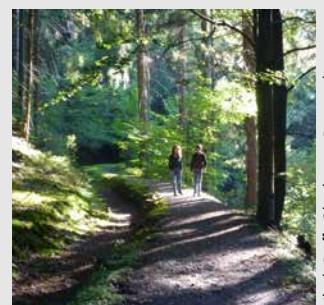
Hansjörg Hörseilau

6 Von Kaisern, Kämpfern und Künsten in Clausthal-Zellerfeld

Führung im Oberharzer Bergwerksmuseum und in der Kulturlandschaft
8.–12. Klasse | Dauer: 3 Stunden

Im UNESCO-Welterbe Info Point Oberharzer Bergwerksmuseum Clausthal-Zellerfeld befindet sich das zentrale Führungsmanagement für die Oberharzer Wasserwirtschaft. Es ist das älteste Museum der Region und liegt mitten in der Kulturlandschaft.

Aber was verbindet Kaiser, Kämpfer und Künste mit dem UNESCO Welterbe Oberharzer Wasserwirtschaft? Antworten darauf finden die Schüler im Oberharzer Bergwerksmuseum. Ein Rundgang durch das bekannte Schaubergwerk bildet den Auftakt der Führung. Im Anschluss daran begeben sich die Schüler auf Erkundungstour durch die Kulturlandschaft. Am historischen Ort werden die Erkenntnisse interaktiv mit dem Welterbe-Guide vertieft und die Antworten auf die zuvor aufgeworfenen Fragen überprüft.



Ulrich Reiff, Oberharzer Bergwerksmuseum

6. JUGEND-AKADEMIE: WELT – KULTUR – ERBE

12. bis 25. Juni 2014

Leistungen: Aktionsführungen, kostenfreier Besuch der Dauerausstellungen,
ggf. Mittagessen

Aktionsführung Nr.:

1 3 5 Dauer: 1,5 Std. = 6 € ohne Mittagessen

2 4 6 Dauer: 3 Std. = 8 € ohne Mittagessen

Mittagessen am Rammelsberg: 5 € pro Schüler

a) Spaghetti mit Tomatensauce, inklusive 1 Getränk Anzahl:

b) Chicken-Nuggets mit Pommes, inklusive 1 Getränk Anzahl:

Sie möchten sich und ihre Klasse anmelden? Füllen Sie das Faxformular aus und senden Sie es
an folgende Faxnummer:

Fax: (05321) 750-130

Ihre Buchungswünsche können Sie auch gerne per E-Mail anmelden:

E-Mail: reimold@rammelsberg.de

Datum: gewünschte Uhrzeit: (Bestätigung noch nötig)

Schule/Institution:

Adresse:

Telefon: E-Mail:

Jahrgangsstufe:

Anzahl der Schüler: Anzahl der Lehrer:

Anmeldungen bis spätestens 6. Juni!

Die Reservierung wird erst mit der Bestätigung durch die museumspädagogische Abteilung gültig:
Gesine Reimold, Tel.: (05321) 750-154; reimold@rammelsberg.de

Außerhalb der Jugend-Akademie stattfindende Themenführungen und Workshops finden Sie auf
unserer Homepage www.rammelsberg.de unter „Museumspädagogik“.